

Lucky Tramps feierten Fünf-Jahr-Jubiläum

Frieda Steffen, Wynentalerblatt, 23.10.2015

Ein Fünf-Jahr-Bühnenjubiläum wäre an und für sich noch nichts Spektakuläres. Wenn aber der Kopf des Trios seit über 50 Jahren als „Tramp“ mit seiner Mundharmonika unterwegs ist, ist das schon erwähnenswert. Die Aula der Bezirksschule Schöftland war am „Tramp-Geburtstag“ voller begeisterter Besucher und langjähriger Fans.

Ruedi Frey „tramp“ seit über 50 Jahren

Die Mundharmonika brachte Ruedi Frey in die Welt hinaus. Nicht ganz unschuldig daran war ein „Muulörgeli“, das am 16. Dezember 1965 vom Astronauten Walter Schirra ins Weltall geschmuggelt wurde. Er spielte damit im Weltall „Jingle Bells“. Ungefähr zu jener Zeit war Ruedi Frey mit den „Tramps Harmonica“ unterwegs. Dann formierten sich die „Harmonic Tramps“, die „New Harmonic Tramps“, später das „Swiss Tramps Trio“ und schliesslich die „Lucky Tramps“. Diese Trios waren in verschiedenen musikalischen Besetzungen unterwegs, den Kopf bildete jedoch stets Ruedi Frey. „Tramps die 5.“ Konnten also Jubiläum feiern. Durch diese Tramps-Geschichte führte Willy Siegenthaler, wohlbekannt in der Mundharmonika-Szene der Schweiz. Und der Ausflug ins Weltall macht die Mundharmonika überdies einmalig.

Alle Stilrichtungen gepflegt

An oberster Stelle stehen bei den „Lucky Tramps“ natürlich Swing und Blues. Dies brachte Ruedi Frey mit seiner damaligen Gruppe auch in die Musikwelt rund um New Orleans, ein Erlebnis der besonderen Art. Die Tramps spielen aber auch Volkstümliches aus aller Welt, Schlager und Hits der leichten Unterhaltung, aber sie wagen auch Ausflüge in die Klassik. So brachten sie zum Beispiel am vergangenen Sonntag ein Zwiegespräch zwischen Udo Jürgens und Frank Sinatra mit dem Thema „New York“. Seine aktuellen Musikerkollegen, Walter Nöthiger (Akkord-Begleitung) und Rolf Gysin (Bass) sind ebenfalls gestandene Musiker. Zusammen bringen sie 215 Jahre auf die Bühne, wobei Rolf Gysin sich erst mit 60 Jahren an die Mundharmonika heran wagte.

Erste CD ist bereits im Handel

Schon nach drei Jahren Zusammenspiel wagten sich die „Lucky Tramps“ an die Produktion einer CD heran. Im letzten Jahr konnte „Over The Rainbow“ getauft werden. Selbstverständlich fehlten anlässlich der Geburtstagsparty die Titel aus jener CD nicht. Bemerkenswert waren jedoch alle Titel, die an dieser Matinée gespielt wurden, unter anderem der „Cats Blues“, das „Concierto de Aranjuez“ oder auch „De Sepp“ aus der Schweizer Volksmusik. „So whats new“ liess Herb Alpert aufleben, und das „Guggisberg Lied“ erscheint bei den Tramps in einer speziellen Fassung, die Bluesharp von Ruedi Frey virtuos im Einsatz.

Nach einem vielfältigen Konzert wollten die Zuhörer noch mehr hören. Aber selbst der „Bye Bye Blues“ lockte sie noch nicht an den Apéro, und so überbrachten die drei Muulörgeler halt allen noch ein paar „Tulpen aus Amsterdam“.